

Halle und Umgebung

Halle, 5. April.

Bahnhof

Der Bahnhof ist das Herz der Stadt, deren Blut wir Menschen sind. Er giebt uns an sich, jagt uns durch sich hindurch und füllt uns wieder von sich. Und das im ewigen Ewig. Sind wir es nicht, so sind es andere; es ist ein dauerndes Pulsen in diesem Halle'schen Feinern Kern.

Ich kenne einen alten Herrn, für den es nichts Schöneres gibt, als sich müßig und gänglich umbeistelt an die Sperre zu stellen und mit der Wut in der Hand die Ankunft der in die Halle donnerndenzüge zu beobachten. Er empfindet die Rhythmicität, die hier herrscht, mit einer Art Genugtuung und als eine Schmeichelei für seine eigene im Leben bedäufte Pünktlichkeit.

Man täte ja nicht über den alten Gullenfräcker; es ist wirklich etwas daran, sich mit Ruhe ein paar Tage lang auf den Bahnhof zu stellen und das wogende Leben an sich vorbeiziehen zu lassen. Der heute nicht mehr reifen kann, weil ihm die Mittel fehlen, der erlebt in diesem Menschenstrom zweifellos einen angenehmen Nachgeschmack von der Zeit, wo er die Reisebede über dem Arm und die weiße Reisetasche auf dem Kopf, durch die Sperre zu seinem Zuge ging, die Augen aber untertaulich hierhin und dorthin gerichtet. Reisefieber ist ein eigenes, vielleicht das schönste Fieber. Es durchsprüht die feinsten Nerven und verjüngt, als ob draußen etwas Neues wartete. Und welcher Mensch glaubt nicht an das Wunderbare!

Ich finde immer, der Bahnhof ist der Ort der unbegrenzten Möglichkeiten. Lieber seine Bahnsteige gehen großer und königliche, schöne Frauen und lustige Rabenmännchen, große Künstler und gutturalische Geschäftleute, rauchende Arbeiter und Mütter mit feinen Kindern, Beamte mit schwarzenn Stimmern und Hosenweiber mit turmbrohen Köpfen, Deutsche und Amerikaner, Negler und Japaner. Alles Gute und alles Böse kommt vom Bahnhof, der liebe Anteil mit den Geschäftleuten unter den Hosen und mit der Lebertosigkeit, aber auch die löse Tante, die einen Kneifer trägt, das was man schon alles auf dem Bahnhof erlebt, selbst erlebt oder andere erleben sehen. Auf dem Bahnhof fangen ja die meisten Romane an, wenn sie nicht gerade den Zweck haben, hier ihre Erde zu finden; kurzum, es soll nur feiner sagen, das sei eine Halle wie andere Hallen auch. Wer das sagt, vertritt sich nicht auf Reisen, nicht einmal auf Weisen in Gedanken. Ego.

Die eigene Liste der Hausbesitzer

Nachdem unlängst der große Haus- und Grundbesitzerverein von Halle und Umgebung mit der Auffassung einer eigenen Kandidatenliste für die kommenden Stadtratswahlen beauftragt worden ist, hat die Geschäftsleitung und der unter dem Namen „Kandidatenliste der Hausbesitzer“ gegründeten Bürgerlichen Einheitsliste gefordert, hat sich nunmehr auch der Haus- und Grundbesitzerverein Halle a. S. an die Sache angeschlossen. Nach einem Bescheid des Reichsanwalts folgte der Verein in seiner letzten Mitgliederversammlung folgende Entscheidung:

„Die statthafte Veranlassung des Haus- und Grundbesitzervereins Halle a. S. nach bei heute einstimmig beschlossen, ihre Kandidaten für die Einheitsliste nur dann zu geben, wenn die von unseren Hausbesitzer-Organisationen vorgeschlagenen Kandidaten an sicherer Stelle aufgenommen werden. Geschlecht des nicht, so sehen wir uns an unserem Bescheid angeschlossen der Kandidatenliste für unsere Post und für das an uns bezugene schiebende Grundstück zugewandt, unsere eigene Liste in Verbindung mit den uns nächststehenden Wirtschaftskreisen aufzustellen.“

Bei allem Verständnis für die Wünsche und Rufe der Haus- und Grundbesitzer können wir indessen dieses Vorhaben nicht billigen. Es ist dem Verein in entgegenkommender Weise bereits ein Mandat im zukünftigen Stadparlament zugewandt worden; er verlangt hingegen 5 bis 6 getreue Kandidatenstellen. Dabei befinden sich noch anderen Informationen bereits unter den neuen kaiserlichen Stadtratskandidaten nicht weniger als 13 Hausbesitzer, die doch gemäß über den Rahmen ihrer parteipolitischen oder berufshandlichen Einstellung hinaus die Interessen des Haus- und Grundbesitzers genügend zu vertreten wissen werden. Wozu also diese Einheitsliste?

Die Erhebung der Hauszinssteuer

Nach keine Einziehungsberechtigung der Hauszinssteuer. Durch die dritte Steuernotverordnung vom 14. Februar dieses Jahres ist den Gemeinden das Recht zur Erhebung einer Hauszinssteuer gegeben. Es ist darin durch Verordnung des Reichspräsidenten vom 1. April 1924 (Re. Gesetzblatt, Seite 191) die Hauszinssteuer für unsere Post und für das an uns bezugene schiebende Grundstück zugewandt, unsere eigene Liste in Verbindung mit den uns nächststehenden Wirtschaftskreisen aufzustellen.“

übrigen ist nach § 7 der Verordnung vom 1. April festgesetzt, daß es eines besonderen Veranlagungsbeschlusses für die Hauszinssteuer nicht bedarf, doch aber erst der 15. April 1924 als Tag der Aufstellung des Veranlagungsbeschlusses anzusehen ist, sowie, daß die Steuer am 15. eines jeden Monats fällig ist.

Einzelgebühren sind zugleich die Hauszinssteuer noch nicht bezichtigt die Hauszinssteuer einzuzahlen und auch nicht bezieht, Umlagen oder Zuschläge für die Hauszinssteuer von den Mietern zu fordern.

Die Tuberkuloseverbreitung in Halle

Aus der Lungensfürsorgestelle Halle, Salzgrabenstraße 1 (geöffnet mittags 3-4 Uhr nachmittags, außer Donnerstag und Sonnabend) erhalten wir folgende Zusammenfassung:

Die Tuberkuloseverbreitung hat sich während der Kriegsjahre dauernd vermehrt, und zwar seit fast immer 1/2 Jahr nach der Verringerung der zur Verfügung stehenden Nahrungsmittel die Erhöhung der Tuberkuloseverbreitung ein. Auf 10 000 Einwohner berechnet sind die Zahlen für Halle ungefähr folgende:

1913: 12,8	1917: 22,3	1921: 11
1914: 10,8	1918: 20	1922: 14,4
1915: 12	1919: 19	1923: 15,6
1916: 14	1920: 13,8	

Es fanden im Jahre 1922 im Alter von 1-6 Jahren 24 Kinder (8,7 Proz.) der Gesamtbevölkerung, im Jahre 1923 43 Kinder, das ist 14,1 Proz. der Gesamtbevölkerung. Man kann also fast von einer Verdoppelung der Sterblichkeit der Kinder an Tuberkulose reden.

Wir führen den beispiellosen Anstieg der Kindersterblichkeit darauf zurück, daß einerseits es für die Kinder schwerer ist, infolge der Wohnverhältnisse der Aufzucht zu ergehen, andererseits darauf, daß die Widerstandsfähigkeit der angehenden Kinder infolge der wirtschaftlichen Notlage der Eltern, also durch mangelhafte Ernährung, sehr viel geringer geworden ist. Sie haben also weniger Kraft, die Tuberkulose zu überwinden und unterliegen ihr vorzeitig. Daraus ergibt sich für die Tuberkulosebekämpfung die zwingende Notwendigkeit, alles daran zu setzen, daß zuerst Familien mit Säuglingen und Schulkindern bis zum 10. Jahre ihre lungentunlichen Familienmitglieder abföhren zu können. Dazu müssen wieder Eltern werden, daß diese Kinder sich an ihrem Vater oder Mutter oder größeren tuberkulose Bekämpfer angelehnt haben.

Die Zusammenarbeit der Fürsorgestelle mit den Wohnungsausschüssen muß deshalb darauf hinausgehen, vor allem anderen die Familien zu berücksichtigen bei Wohnungszuweisungen, in denen infolge überbelegter Wohnungen keine Wohnverhältnisse gegenüber diesen Altersklassen besteht.

Der vaterländische Frauen-Verein

bringt nochmals seine Veranstaltung am 9. und 10. April, beginnend abends 7 Uhr, zum besten seiner Wohlfahrtsvereinigungen in Erinnerung. Es wird unter Vorbehalt Halle in Sage und Geschichte durch lebende Bilder mit begleitenden Worten und musikalischen Beiträgen gezeigt. Nach den Darbietungen findet gesellige Vereinigung mit Gesprächigen aller Art bei musikalischer Unterhaltung statt.

Eintrittspreise, für die bereits eine lebhaft Nachfrage besteht, sind nach dem Preise von 2 M. und 3 M. zu haben; der Preis für Kinder 1 M. und 2 M. Der Eintritt ist nach dem Namen. Die Wohlfahrtsvereinigungen, für die ebenfalls großes Interesse vorhanden ist und für die die Gewinne der verschiedenen Art in dem Zusammenhang der Firma G. Hmann, Dr. Hirschstraße 49, angefordert sind, werden veranlagt bei G. Hmann, Dr. Hirschstraße 49, unter Angabe der Firma zu bestellen. Die Mitglieder, Herrn Müller und in den Hauptredaktionen: Richard Zeigler, Dr. Steinstraße 71, Oswald Wiesner, Poststraße, J. 2. Zeigler, Hainstraße 38, Max Zimmmer, Langenburger Straße 68, W. Schulz, Dr. Steinstraße. Der Wahlpreis am 9. und 10. April muß nach der oben angeführten und nach den recht viel versprechenden Darbietungen des vaterländischen Frauen-Vereins sein: Auf zum Wohlfahrtsfest in der Degen-Vogel.

Zangspiel der Schule Gellerau im Stadttheater

... Gellerau ist geliehen, was es sein sollte: eine Stätte reiner, hoher Kunst, seitdem von dem Großstadt, ein Weiser neuer Wege und Ziele, ein Ruf in die Ferne, dem Fremde und Einheimische begeistert folgen. Die Zangspiele Gellerau zeigen nicht zum erstenmal in Halle ihre künstlerischen und pädagogischen Aufgaben; hat doch Hedwig Kottelbach, unsere einheimische und geliebte Lehrerin der Methode Gellerau und einjährige Schülerin von Jacques Daloz, dem Begründer der Schule in Gellerau wiederholt in ihren Veranstaltungen ihren Schülern und die praktischen Ergebnisse dieser rhythmischen Schulung vorgelegt. Wenige haben den Begriff, welche Kultur auf dem Gebiet des Körperlichen möglich ist, welche Wirkung eine Bewegung, noch mehr eine organische Folge von Bewegungen haben kann, mocht die Schönheit des Bewegens erst in dem Sinne mitteilt, wie vollständig die Konzentrierung bei einer Musik. Was die Jacques-Daloz-Methode angeht, hat die Schule Gellerau tapfer und mutig fortgesetzt und weiter ausgebaut. Von der rein rhythmisch-gymnastischen Körperbildung verlangte sie zu Aufgaben, die mit dem Tanz schließlich nicht erreicht sind. Sie ist vielmehr auf einer Vegetationsstufe für musikalisch-rhythmische Eignung geworden, in der auf der Grundlage von Ton- und Fallreihen des Atmungs-, Aufnahme- und Deutungsvermögens der Schüler auf individuelle Weise gewirkt und auch für andere geistige Disziplinen nutzbar gemacht werden. Die Schule ist somit nicht nur eine Stätte zur Erziehung des Kindes, geballten Auges, sondern durch die Erzeugung des Musikalischen im Menschen eine Vermittlerin zur Erzielung geistiger Sammlung und Konzentration.

Das Gellerau der Zanggruppe Kratina findet am Sonntag, den 6. April, vormittags 11 1/2 Uhr im Stadttheater statt.

— Jahrmarkt. Auf dem Hofplatz findet vom morgigen Sonntag ab der Frühjahrs- oder Osterjahrmarkt statt, an dem zahlreiche Geschäftleute ihre Waren, Getreide, Aufstellungen, Karawellen usw. aufgeschlagen haben in der Hoffnung, ein gutes Geschäft zu machen. Der Markt übertrifft in seinem Ausmaß den vorjährigen bei weitem und dürfte seine Anglisten auf das Bestreben, besonders die Abend, wie immer zu auch diesmal nicht verfehlen. Acht Tage wird der Trubel auf dem Hofplatz dauern.

— Stadttheater. Am Sonntag 7 1/2 Uhr zum ersten Mal in neuer Einleitung unter musikalischer Leitung von Georg Haupt und feinerer Leitung von Hans Siegel, Kinnedes erfolgreiche Operette „Der Better aus Dingbald“. Besetzt mit die Damen: Stolz, Wilsdorf, Ziegler, die Herren: Borris, Stadler, Braun, Friedemann, Waller, Gern, Geinide.

— Stadttheater. „Die Blau-Blauen“ ist der Titel des neuen Stübes, das am Sonntag im Kaufhaus für Halle in Szene geht. Ein Werdorpsstück mit einer äußerst spannenden Gerichtsverhandlung steht im Mittelpunkt dieses Stübes, das von Paul Hornbaum überleitet ist. Besetzt mit die Damen: Stolz, Wilsdorf, Ziegler, die Herren: Borris, Stadler, Braun, Friedemann, Waller, Gern, Geinide.

Verkehrs-Nachrichten

Die Aufnahme von Mitteilungen unter dieser Rubrik erfolgt nur bei der Zeitung. Angewendet sind sämtliche Veranlassungen über ein dreier Stelle keine Ausnahme.

Stadtheim (Ordnung Halle), Spielmannschor. Sonntag, vormittags 7 30 Uhr. Treffpunkt Hauptbahnhof. Fahrt nach Dessau für die Lokomotive.

Veren ehem. Mannen. Montag, den 7. d. M., 8 Uhr abends findet bei Bauer, Kaufhausstr., eine außerordentliche Monatsversammlung statt. Im geschäftlichen Ergehen wie in der letzten Versammlung wird gebeten, da wichtige Besprechungen vorliegen, fernbleiben Kameraden herzlich willkommen.

Veren ehem. Angehöriger des Taugenier Regt.-Batt. 74 Halle (Saale). Dienstag, den 8. April, mittags 11 Uhr abends Monatsversammlung im Vereinslokal „Aarländer Hof“, Friedrichstraße 62, Vortrag des Kam. Hoffmann (1. Korz. des Arzenerverbandes des Saal- und Elbtaufreises Halle). Geschäftliches Ergehen erwidert. Dem Verein noch herzlichste Glückwünsche sowie Kameraden aus Formationen, welche aus dem Regiment 74 entlassen, sind herzlich willkommen. Ein. Schriftl. Anfragen an den Schriftführer Erich Schäfer, Ammendorf, Weisener Str. 50.

Krieger-Veren Halle. Sonntag, den 7. d. M., abends 8 Uhr. Mitgliedsberichterstattung über den letzten Monat, verbunden mit Vorträgen, alle Kameraden mit Familie werden erwartet. Eintritt 20 Pf., Gabe 30 Pf., Karten am Eingang. Für Mitglieder und Jugendgruppe freier Eintritt. Lokal: „Goldener Vögel“, Leipziger Straße.

Königin Luise-Bund. Regierungskorps Nord. Versammlung am Dienstag, den 8. April, abends 8 Uhr im „Kaiserhof“, Meißnerstr. 10, abends 8 Uhr Versammlung im „Stadtschützenhaus“. Tagesordnung: Konzepte, Jubiläumsvorreden. Jubiläumsfeierlichkeiten erwidert.

Kant-Gesellschaft. Ortsgruppe Halle. Montag, 7. April, abends 8 Uhr spricht in der Aula des Reformatoriums Herr Oberstudiendirektor Dr. Raufsch (Königsberg) über „Jamaunanant als Pädagoge“. Die Mitglieder der Ortsgruppe sind zu dem Vortrage freudigst eingeladen. Eintritt frei.

Deutscher-Gesellschaft. Frauenbund. Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr spricht Herr Sup. Hellwig über „Protestantisches Ehegesetz in der bebrängter Zeit“ im Gemeindehaus Albrechtstraße 27. Gäste willkommen.

Polizei-Komitee. Am Mittwoch, den 9. April, 8 Uhr abends wird Dr. Wilhelm Wilsdorf im Saale (Schützenhaus) von Schütz, Hoffmann, Roe, Keller und anderen vortragen. u. a. „Der Kampf“, „Am letzten D-Tag“, „Das schwache Herz“, „Die Springelleute“, Karten in der Geschäftsstelle. Spielkarte: Montag, den 7. April: „Die Weber“ (H), Mittwoch, den 9. April: „Die Weisereinger“ (L), Beginn schon 7 1/2 Uhr.

Deutsche Volkswartel. Sonnabend, den 5. April, abends 8 Uhr spricht Herr Kondrat von Kardorff im oberen Zeltzoo (Saale) - Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr sprechen Professor Dr. Weidig-Berlin und Frau Volgi-Sprecher über kommunalpolitische und Frauenfragen im Dorfjäger, Lindenstraße 78.

Geschäftliches

Ein erkranktes deutsches Ehepaar wird neuerdings in einer großen Anzahl renommierter Zahnärzten ausgeschrieben, namentlich das berühmte Münchener Hofpaar aus der bekannten Münchener Zahnarzt. Ihre Vertretung hat die Firma Dietrich u. Co., Leipziger Straße, übernommen.

Joga = Tabletten

herausragend bewährt bei

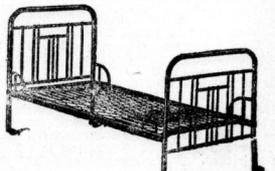
<p>Gicht, Rheuma, Ischias,</p>	<p>Nervenschmerzen, Gelenkschmerz, Kopfschmerzen.</p>
---	--

Die große Beliebtheit des Joga beruht auf den vielen ausgezeichneten Erfolgen die zahlreiche Ärzte und Patienten damit erzielen. Joga fördert stark die Darmtätigkeit, es geht allmählich zur Abwehr des Urteils. Die Wirkung tritt unmittelbar ein, die Schmerzen werden geboren und auch Schlaflosigkeit wird erloschigt mit Joga bekämpft. In allen Apoth. best. 0,30 Acclid. acid. salic. 0,400% Chinin, 12,2% Lit. ad 100% Am.

Weddy-Pönicke & Steckner A.G.

Halle 5, Leipzigerstraße 6, Fernsprecher 6292

<h3>Mäschestoffe</h3> <p>Ständig günstige Angebote zur Ergänzung der Wäsche-Vorräte für Private, + Hotels, Sanatorien, Anstalten usw. +</p>	<h3>Metall-Bettstellen</h3> <p>in einfacher bis elegantester Ausführung + + Eigene Matratzen-Fabrikation + + Steppdecken+Daunendecken+Bettfedern</p>
---	--



Wäsche-
Ausstattungs-haus

Aus Mitteldeutschland

Vom anhaltischen Landtage

s. Deffau, 4. April.

Der anhaltische Landtag nahm heute die Novelle zu dem Jagdpatente in Betracht. Die Regierung hatte vorgeschlagen, die Größe der Jagdgebiete, die jetzt 200 Hektar betragen, auf 150 Hektar zu ermäßigen. Wegen dieser Verminderung hätte der Allgemeine Deutsche Jagdverband Bedenken geltend gemacht. Jetzt ist nun gar die Größe der Jagdgebiete gemäß einem Vorschlage des Verbandsauschusses auf 75 Hektar vermindert worden. Bei dieser geringen Größe ist kaum anzunehmen, daß noch ein Hase oder Reh der Wälder entzogen kann. Der deutschsozialistische Führer Dr. Georgs äußerte denn auch die panoschere Ansicht, daß es sich um ein Naturdenkmal zu erhalten und nicht Bekräftigungen zum Opfer zu bringen. Die Rede behauptet nämlich, daß auch mit Recht, daß man mit der Forderung den kleinen Bauern, die eine Verkleinerung der Jagdgebiete schon länger ersehnen, noch vor der Wahl entgegenkommen te.

Nachdem der Landtag noch das Wirtschaftsgesetz an, das den Anfang mit dem Abbau der Wohnungsamnestie enthält, behandelt. Danach beträgt die Steuer jährlich 10 Prozent der Mietsumme. Von dem Einkommen ist mindestens die Hälfte zur Förderung der Neubaulastigkeit zu verwenden. Die Gemeinden erheben weitere 5 Prozent der Mietsumme. Auch hier müssen die Einkommen, soweit sie zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nicht erforderlich sind, zur Förderung der Neubaulastigkeit Verwendung finden. Die Hausbesitzer leisten die Steuer auf die Mieter um, und diese müssen, was wurde allgemein getordert, wieder höhere Löhne und Gehälter erhalten.

Verhängnisvoller Haussturz

Ernstleben, 4. April.

Fast die Hälfte des Wohnhauses des Kaufmanns S. Sp. Endeckerstraße, stürzte zusammen. Personen sind nicht verletzt. Der Schaden ist groß.

Deutschnationale Wahlarbeit im Saalkreise

Wahl, Sonntag den 6. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Arbeiterkreise der Saalkreise, Sonntag, den 7. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Alle Wähler und Wahlkreise willkommen.

Wahl, Sonntag, den 6. April, nachmittags 4 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Herr von Senz-Salle spricht über: „Deutschlands Sozialpolitik“. Die Wähler und Wahlkreise, Sonntag, den 7. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Herr von Senz-Salle spricht über: „Deutschlands Sozialpolitik“. Die Deutschen Demokraten und Spindlerhof sind herzlich eingeladen. Freie Wahlplätze.

Wahl, Sonntag, den 7. April, abends 8 Uhr öffentliche Wahlversammlung der Deutschnationalen Volkspartei im Gerichtshaus. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Der falsche Kurs“. Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.

Wahl, Dienstag, den 9. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Deutschlands Niedergang und Wiederaufstieg“. Alle Männer und Frauen sind eingeladen.

Wahl, Dienstag, den 9. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Mittwoch, den 10. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Donnerstag, den 11. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Freitag, den 12. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Samstag, den 13. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Sonntag, den 14. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Montag, den 15. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Dienstag, den 16. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Mittwoch, den 17. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Donnerstag, den 18. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Freitag, den 19. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Samstag, den 20. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

Wahl, Sonntag, den 21. April, abends 8 Uhr im Gerichtshaus öffentliche Wahlversammlung. Landtagsabgeordneter Herr Prof. Dr. Meißner spricht über: „Die Deutschnationalen und die Reichstagswahl“. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen.

aus Steyer vor zwei Jahren in Angliederung an die gewerbliche Berufsschule für den männlichen Jugend geschaffen wurde, in nächster Zeit zu einer dreijährigen Schule ausgebaut werden. Wenn will dann zu dem bisherigen Unterricht, der Staatsbürgerkunde, Mathematik und Naturwissenschaften, umfänglich, noch den hauswirtschaftlichen Unterricht hinzunehmen. Schließlich mangelt es aber noch an geeigneten Lehrkräften, da die Schule seit ihrem Bestehen schon mehrfach verlegt werden mußte. Die erste Schulprüfung zeigte, daß unter der Leitung von Prof. Jakob die Wälder manches Gute gelernt haben, was sie mit auf den Schulweg nehmen können. Zu beunruhigt ist nur, daß der Unterricht sich lediglich auf einen kleinen Kreis von Schülern beschränkt, und die ungenutzten Arbeiterinnen wie das Personal völlig ausschließt.

d. Halberstadt, 4. April. (Durch die Aufhebung der Schöffengerichte) wie sie die Reorganisation des Gerichtsverfassungsgesetzes mit sich gebracht hat, ist in den nächsten Tagen eine gewisse Anzahl von Schöffengerichten aufgehoben, in dem bisher acht Schöffengerichte bestanden, so in Albersleben, Göttingen, Halberstadt, Döberitz, Osterwedding, Quedlinburg und Bernburg, meint man, daß nun alle Strafverfahren nach Aufhebung kommen müßten. Das ist unrichtig. Alle die Strafverfahren, die früher vom Schöffengericht abgeurteilt wurden, werden künftig an Orten mit Amtsgerichten durch die Eingekerkerten (die nur mit einem Amtsrichter besetzt sind) erledigt. Alle anderen Strafverfahren, auch die Verurteilungen, müssen vor dem Großen Schöffengericht, der kleinen oder der Großen Strafkammer, oder dem Schöffengericht (bei künftig auch nur sechs Schöffen) erledigt werden. Die Städte Albersleben und Quedlinburg bemühen sich, künftig auch ein Schöffengericht mit erweitertem Zuständigkeitsbereich zu erhalten. Die Verhandlungen darüber schweben noch, doch heißt schon jetzt fest, daß sie, wenn sie zustande kommen sollten, durch einen Richter von Halberstadt aus mit besetzt werden.

d. Albersleben, 4. April. (Selbst gefährt). Der Maler Hans Schmidt, der wegen einer Reihe von Einbrüchen eine längere Zuchthausstrafe zu verbüßen hat, ist aus dem Untersuchungsgefängnis entlassen und wurde jetzt in der allerersten Wohnung vor aufbewahrt. Er hat sich mit Gas vergiftet.

Brandt, 4. April. (Erzuntage als Weltbad). Wie verlautet, soll Brandt, das schon im Sommer und Winter zugebaut wird, aber besondere Kurhäuser usw. noch nicht hat, zu einem Kur- und Badeort größten Stils gestaltet werden. Es wird unter Beibehaltung des braunschweigischen Charakters eine Gesellschaft gegründet, die die hier den Zweck notwendigen Kur- und Erholungsanstaltungen treffen soll. Das neue Unternehmen ist gemeinnützig im dem Sinne, daß Heberhöfische der Allgemeinheit zugute kommen.

Denkendorf, 3. April. (25 Jahre im Dienst). Der Wälderskurhause, Konrad Hebbin in Denkendorf kann dieser Tage auf eine glänzende Dienstzeit bei Herrn Minister von Zimmermann zurückblicken.

Sandbarleben, 4. April. (Der Kommunismus als Bürgermeier). Der neue Bürgermeister Engel, der vor acht Wochen von der Kommunismus Mehrheit der Gemeindevertretung gewählt worden war, hat nun erkannt, daß mit den Annehmlichkeiten allein keine Sache zu spinnen ist; die Bürgerlichen hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

1. Kembera, 3. April. (Diebe im Silberfall). — Goldene Hochzeit. In den Nachbarnhöfen Reuden, Rotta und Kurbach sind in letzter Zeit verschiedene Einbrüche und Diebstähle verübt worden. In Reuden wurde beim Hausler Hermann Kämpfers Einbruch verübt, es wurden Geld, Schmuck und sonstiges gestohlen. Auch eine größere Steinfabrik mit selbstgelegtem Stein wurde mitgenommen. In Rotta wurden beim Arbeiter und Hausler Stein zwei Häuser und ein Dahn gestohlen. Die Diebe hatten ihm die Gefälligkeit verweigert. Im vergangenen Freitag hat er seine amtliche Tätigkeit eingestellt und der Stadt Sandbarleben entgültig den Rücken gekehrt.

dem Hause. Als jetzt das Schulhaus in Strichobach verfallen ist, stürzte man die Erde und fand den Lehrer mit einer Gehirnerschütterung erloschen auf dem Boden liegen. Die Frau war Mutter von drei Kindern.

— Hofleben, 4. April. (Seidenlandung). Gelegentlich einer am Sonntag an Ort und Stelle festgehaltenen Verhandlung der Inflationisten bei Gerards gelangte man an einem Strauß die Leiche eines Kindes, die durch das Hochwasser auf die Erde geworfen worden war. Die Feststellung ergab, daß es die Leiche des seit dem 9. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 3. April. (Ein schwerer Junge) ist der gegenwärtig in Altona eine Zuchthausstrafe verbüßende Strafler Josef Strodt aus Erfurt, dem vor dem Schöffengericht nachgewiesen worden konnte, daß er in Reinfelder mittels Einwirkung bei dem Kaufmann Kaufmann 78 Pfund Speck und einen Weinstamm gelassen hat. Dem häufig verurteilten Angeklagten traf eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren 3 Monaten und 10 Jahre Ehrverlust.

Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

— Erfurt, 4. April. (Folgeschwände. — Todesfall. — Brandstiftung). Die Folgeschwände ist auf die Zeit von 1 bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Die Schwände tritt in der ersten Etage am 8. März von hier verschwindenden Kindes der Wälderskurhause Hoflebens (Ebeleute) war. Die jugendlichen nachrichtigen Eltern hielten ihren Liebling zwecks Beerdigung in Hofleben ab.

Verlangt die guten
CALMON
Hanfa-Gummiabfälle

3. MAISERZEUGNISSE IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

MAIZENA

Karo

Sironig

DER GOLDENE
TAFEL-MAISGRUP MIT ZUSATZ V. ECHTEN
UNENTBEHRLICH IN JEDEM HAUSHALT

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Elfriede** mit dem Kaufmann Herrn **Arthur Schulz** zeigen hiermit ergebenst an.

Spickendorf, im April 1924

Fußbesitzer
Julius Wegeleben u. Frau
Bertha geb. Freytag

Elfriede Wegeleben
Arthur Schulz
Verlobte

Spickendorf - Halle a. S.
Leipziger Str. 36

Bei den überaus reichen und vielseitigen Ehrungen, die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebracht worden sind, ist es uns nicht möglich, jedem einzelnen besonders zu danken. Wir sprechen daher hiermit allen lieben Freunden und Bekannten für die uns erwiesenen Liebesbezeugungen unseren tiefgefühlten Dank aus.

Ernst Stoye und Frau
Ida geb. Heinicke.

Telze
Spezial-Angebot
am. Opussum 30 M.
und höher.

Rothenberg,
Fr. Ulrichstraße 6 8,
1. Etage.

Gebe umsonst einfaches Mittel gegen üsige Haare.

Damenbart
bekannt. Fräulein Irene Müller, Stuttgart B 82, Sängersstraße 5.

Mit meinem Werkstempel
T
333, 585, 750 oder 900 gestempelte

Verlobungsringe
in denkbar größter Auswahl das Stück von 6-40 Goldmark

Juwelier Tittel Trauringecke.

Teppiche
Vorlagen, Brücken,
Smyrna, Velour, Tournay, Axminster, Tapestry, Haargarn, Juteperser, Cocos in antiken u. modern. Dessins, Divandeecken, Wandbehänge, Läufer aller Art, Angoratelle in grosser Auswahl billigst

Hugo Nehab
Nachf.
Gr. Ulrichstraße 3
Marktnahe

Habe mich als
Facharzt für Haut- und Geschlechtsleiden
niedergelassen. Sprechzeit: 10-12, 2-4 Uhr

Dr. med. Malbranc, Gr. Steinstraße 59

Es ist keine Kunst
sich für wenig Geld satt zu essen, wenn man die richtige Quelle gefunden hat. Versuchen Sie es im Gasthof „**Grüne Tanne**“, Mansfelderstr. 58, Bef. Peter Kubn. Tel. 5615. Spezialität: Täglich frische Bratwürst, Riefenportion nur 70 Pfg. Eigene Hauschächtereie mit elektr. Betrieb.

Etenernot!
J. Rauschen, Inhabermüller, indukt. Schmelzender Halle (Saale), Verbrüder Str. 3, Fernruf 4101. Voranmeldung erbeten.

Züchtg. Gärtner
mündl. Nachbarnrecht zu übernehmen. Gek. Sch. erbeten unter Z. 4657 an d. Geh.ämter, die. Sta.

Reine nach 2 Schüler (innen) in

Pension.
Lehrer Deunhardt, Thackstraße 18 1.

Habe mich als
Facharzt für Säuglings- und Kinderkrankheiten
niedergelassen.

Dr. med. M. Weinberg,
bisher Oberarzt an der Univ.-Kinderklinik, zugelassen zu den Kassen, Ludwig Wuchererstr. 86 II - Fernruf 9168.
Sprechstunden: 11-12, 3-4.

Châtelongues,
anerkannt und preiswert, nur eigene Anfertigung, ständig großer Vorrat.

Richard Wolf jr.,
Spezialklinik 12, Gr. Ulrichstr. 12

Baby-Badeartikel
G. Brose, Gr. Sandbergstr. 8

Wenn nicht zu die Macht man bunt und blank die Eier. Doch ein Zeit wird immer, sind auch blank und rein die Zimmer. Die Gesteinsreue kennt Katrin, Drum lohnt sie sich mit Vealabin.

Vealabin-Vorbereitung in Dosen mit Namen und Affen kenntlich ist der Hausfrau die beliebteste, sparsamste Dauer- und Hochglanzware.

Gummi
Rinderwagenreifen
Rinderbügelgürtel
und Sprogrure.

„Ulrich“ Sanitätseschall
vorm. C. Klappenhoch
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41

Waldner
Rinderwagen,
mit, mit Riemen, sehr gut
erhalten zu verkaufen
Sosa 27 vari. v.



Schippers v. d. Villes
größte Figur-8-Bahn
zum ersten Male in Halle
zum Markt, Roßplatz.
Das grösste transportabelste Bauwerk der Erde.

Konzertdirektion Kummerow
Auf vielseitigen Wunsch noch 2 Vorträge:
Die Besteigung des Mount Everest
Montag, 7., u. Donnerstag, 10. April, 8 Uhr Thaliasaal.
Karten zu 1 und 2 Mk. bei Hothan

Das Qualitäts-
Oberhemd
prima Bielfelder Verarbeitung.
billigste Preise, reichster Auswahl bei



W. Brackebusch
Halle 7/3, Gr. Ulrichstr. 37

Pelikan-Caramelbier
schwer eingebraut aus bestem Malz und Hopfen, nachgeschüßt mit ff. Zucker. Wegen seines hohen Nährwertes und seiner Alkoholarium



das beste
Getränk für alle, die ihre Körperkräfte stärken und Alkohol vermeiden wollen.

Violin-Un'erriecht erteilt
Hedwig Rieck
Bernburger Strasse 2

Pelikan! Aerztl. empfohlen.
Homöopathische Kranken-Behandlung
gegen alle Krankheiten.

Gallensteine!!
entferne ich in 24 Std. sich-bar zur Ueberzeugung, garantiert schmerzlos, ohne Operation! D. R. W. Nr. 289 810 ges. gesch. Herr Landwirt P. Röhl, Schmerau, schreibt: „Seit Ihre Kur fühle ich mich wie neu geboren.“ Mein Gewicht ist von 46 kg auf 72 kg gestiegen.“ Dr. med. R. V. in K. schreibt: „Der Erfolg war aus-zzeichnet. Gegen 900 Steine gingen ab.“ So und ähnlich schreiben Hunderte.

Kuntz, Homöop. u. Heilk., staatl. gepr. Heilgehilfe, Halle (Saale), Hermannstraße 27.
Sprechstunden: 11-12 und 3-6

Homöopath.- Biochemisch-Spagy. Kranken-behandl. für alle Leiden, auch in veralteten Fällen. Für Männer, Frauen, Kinder.
Augendiagnose - Urinuntersuchung.

Tödtmann, Friedrichstr. 55 1. Fernruf 2337.
Sprechstunden täglich außer Mittwoch

Zukunft!
Ein Blick in dieselbe ermöglicht. Keine Wahrsagung in gewöhnlichem Sinne, sondern streng wissenschaftlich. Von unschätzbarem Wert für ihr ferneres Leben. Bei Unzufriedenheit Geld zurück. Geburtsdatum und 1.10 Mk. einsenden.
J. H. Lehnen, Astrologe, Bad Pyrmont, Brunnenstraße 26.

Die Qualitäts-
Krawatte
stets preiswert und gut
In reichster Auswahl bei



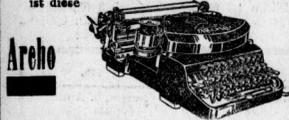
W. Brackebusch
Halle 7/3, Gr. Ulrichstr. 37

Wir retten Ihre Haare!
Senden Sie sofort zur mikroskopischen Untersuchung mit fachmännischer Leitung Ihre ausgefallenen Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschritt für Ihre Haarpflege. Untersuchung und Vorschritt kostenlos.
Kur- u. Holzanst. Schöb Faltenberg, Grünau (Mark) R. 74

Bermögender biederer Ritterausbehalter mit reicher Erfahrung von better Familie und Erziehung. 37 Jahre alt, evangelisch, männlich, stark

Wiederverheiratung
Bekanntsch. gleichaltriger Dame mit viel Geld für gemüthliches Heim und möglichst landwirtschaftl. oder ähnlichen Betrieb. Da erheh. Arbeitskraft. Seriositätvolle Zurückfragen erbeten. Selbstmännlich unter Z. 4669 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung

Ein Meisterwerk der deutschen Feinmechanik



Schreibmaschine.

Unverwundliche Stabilität, leichter Weglauf durch Anwendung von Kurellagern, äußerst leichter T-Stenarschloß, keine Typenwechselbrüche, kein Locken, nur Typen usw.

Großes Lager in Farbbändern, Wachspapieren, Mimographen-Farben usw. zum billigsten Tagespreis.

Max Schutz,

Eigene Reparatur-Werkstatt für sämtliche Schreibmaschinen-Systeme. Generalvertreter der Areho Schreibmaschinen Company für den Regierungsbez. Merseburg, vormals jährlicher Generalvertreter der Adler- und Continental-Schreibmaschine. Tiergartenstr. 11. Fernruf 6616. Ernst John, Vertrieb für Halle-Stadt und Saalkreis. Harz Nr. 53. Fernruf 5032.

Mesaphal & Co.

G. m. b. H. Baugeschäft

Beton- und Eisenbetonbau // Landwirtschaftliche Bauten
Industriebauten // Schornsteinbau // Kesseleinmauerungen

Landwehrstraße 9 Halle (Saale) Fernsprecher 1288

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft
Be- und Entwässerungsanlagen
Zentralheizungsanlagen aller Systeme
Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.
Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Leistungskraftverkehr.

Luftautovermittlung,
5 Tonnen, lager- und tourenweise für Halle und umkreis.

W. Kluge, Trothaer Straße 22. Fernruf 3140.

Möbel-Hauptmann

Halle a. S. Kleine Ulrichstraße 36

Karl Eilrich Nachf. Kurt Eilrich

Landesgartengärtner
Halle a. S., Gr. Wallstraße 5

Ausführung von Garten-Anlagen sowie auch zur Infandhaltung derselben bei billigen Preisen und zeitlicher Bedienung. Lieferung sämtl. Baum-, Strauch- u. Pflanzensmaterial.

Dr. Harangs Höhere Lehranstalt

Kob. Franzstr. 1 — gear. 1894. — Fernruf 1113.
Anmeldungen für die Sexta aller Schularten werden noch angenommen.

Chemieschule

zur Ausbildung von Herren und Damen für die Praxis.
Oeffentl. chem. Laboratorium
Dr. phil. Paul Herrmann
Halle a. S.

Telephon 2205. L. Wuchererstr. 79.
Kursbeginn Anfang April.
Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, bakteriologische bezw. Hefereisuchtkurse, Metallfärbekurse.
Leiter der Schule:
Prof. Dr. C. Hoffmeister.

Lernt Buchführung!

Ausbildung als Rechnungsführer, Verwalter usw.
Lehrplan 2. Konten.
Landw. Lehranstalt, Halle (S.),
Töpferplan 1/2.

Kaufmännische Privatschule

von Konrad Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1, am Leipziger Turm.

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Handelsfächer usw. mit und ohne Sprachen.
Halbjahres-Kurse,
Jahres-Kurse.
Anmeldungen werden noch angenommen

Ostern naht!

Wo bringe ich mein Rind in Pension?

Der Verein der Pensioninhaber weist unentgeltlich Pensionen nach. Auskünfte erteilt:

für Straßen:
Dr. Wunderlich, Laurentiusstraße 4
für Wäden:
Hans Herting, Forstrenter, Gottesackerstraße 14
für Rindhälften:
Frau Giersberg, Sobbenstraße 32.

Ein Verbrechen

begangen Sie, wenn Sie Ihren Augen milderwertige Brillen vorsetzen

ZEISS

Junkfaldäuser sind die besten.
In allen Nummern vorrätig bei
Optiker C. Schaefer, Gr. Steinstr. 29 u.

Standuhren

mit handverstellten Gongschlägen unter günstigen Zahlungsbedingungen.
Kleipennig & Eggert, Uhrmacher,
Gr. Ulrichstraße 87 und Heilstr. 129. — Tel. 8792.

Farben u. Lacke

in jeder Menge.
Maass & Co.,
Herrenstraße 11. Fernruf 4703.

HUGO STINNES LINIEN

REGELMÄSSIGE ABFAHRTEN VON FRACHT- u. PASSAGIERDAMPFERN:

SÜDAMERIKA Von Hamburg und Antwerpen nach Pernambuco, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Rosario

CUBA/MEXICO Von Hamburg und Antwerpen nach Habana, Vera Cruz, Tampico und evtl. Puerto Mexico

OSTASIEN Prospekte und Auskunft über Fracht und Passagen durch die Agenturen oder direkt durch Von Hamburg, Bremen, Rotterdam Antwerpen über Neapel nach Colombo, Singapur, Hongkong, Shanghai, Kobe, Yokohama und an zwei Häfen nach Bedarf.

In den Ladefähigen ununterbrochen lagergeldfreie Güterannahme Durchfrachtkonnossemente vor und nach Neopassagen.

HUGO STINNES LINIEN, HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30
Passage-Vertretung in Halle a. S.: CURT WALLA, Poststr. 1.

Zentralheizungen

aller Systeme wie:
Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen,
Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen,
Dampföfen, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen,
Fernheizungen — Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,

Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.
Älteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen.

Landcredit Bank Sachsen Anhalt

Aktien-gesellschaft
Halle (S.) 8336, 8545, 9045, 9046
Magdeburger Straße 3 und 4

Filialen in
Beegendorf, Eisleben, Heiligensfeld,
Magdeburg, Salzwedel, Stendal
Agentur in Schwittersdorf

Bankmäßige Geschäfte jed. Art
Nähere Auskunft wird gern erteilt

Verkauf von
Motoren, Maschinen.
C. Köhler, Halle (S.),
St. Sandberg 29. Fernruf 6192

Metallbetten,

Stahlmatten, Kinderbetten
direkt an Private, Kat. 25 f. frei.
Esamöbelfabrik Suhl Thür.

Kernseife

1 a helle Ware liefert billig jeden Posten

Seifenfabrik Ebert,

Halle-Trotha.
Telephon 3602 und 42237.

Alle Drucksachen für die Industrie

liefert in vornehmer Ausstattung preiswert
Otto Thiele, Buch- u. Kunstdruckerei
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62

Anker-Kassen!

General-Vertreter:
Karl Schneider, Halle a. S.,
Königsstraße 61.

Musterlager und Reparaturwerkstatt bei
Werner Löwenstein & Sohn, Halle (Saale),
Magdeburger Straße 68. Fernruf 5223/6776.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192404061-10/fragment/page=0008

H. Z. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen - Halle-Saale

Generalversammlung des Reichsverbandes der Automobilindustrie

Der Reichsverband der Automobilindustrie hielt unter großer Beteiligung am 29. März 1924 in Berlin seine 22. Generalversammlung ab. Der Dr. Spreling trat in einem ausführlichen Geschäftsbericht zunächst auf die fürkünftigen wirtschaftlichen Ziele des verflochtenen Jahres hin, die auch für die Automobilindustrie in dem Auf und Ab des Geschäftsganges die zwischen Erschütterungen und Kontakten bestehen. Als im Juli 1923 unsere Papiermarkt vollständig zusammenbrach und die Industrie allgemein zur Berechnung auf Weltbedarf überging, trat — und zwar auf lange Zeit — eine alle Betriebe erschöpfende Stagnation des Geschäftes ein. Ein gewisses Gegengewicht hatte sie nur in dem immer größer werdenden Bedarf an Kraftfahrzeugen, welcher gegenüber den anderen Branchen lange genug zurückgeblieben war, und auf Befriedigung drängte.

Bei Einführung der neuen Währung herrschte zunächst Stillstand des Geschäftes, das sich aber mit Beginn des Jahres langsam hob. Heute herrschen überall lebhaftes Nachfragen nach Kraftwagen aller Art. Die Automobilindustrie sei in ihren wichtigsten Branchen mitten in der Umstellung begriffen und die bedeutend vergrößerte Produktion würde sich in wenigen Monaten zu ausweiten, daß sie auch einen weiter gelingenden erheblichen Mehrbedarf gedeckt werden könne.

Die Aussichten auf die Zukunft könne man etwa beurteilen nach der Verbesserung der Kraftfahrzeuge in Deutschland, und nach dem bedeutend größeren Kraftwagenbestand der wichtigsten Auslandsstaaten. Das deutsche Wirtschaftswesen verlangt geteilterweise eine wesentliche Berücksichtigung des Kraftwagenbestandes, und damit seien auch für die Automobilindustrie gewisse berechnete Hoffnungen auf die Zukunft gegeben. Nicht unterbrochen wurde der unter äußerster Anspannung der noch vorhandenen finanziellen Mittel begonnene Umstellungsprozess der deutschen Automobilindustrie werden. Deswegen müsse man ihr

berühmterweise auch noch eine bestimmte Frist für die Beendigung ihres Umstellungsprozesses gewähren. Und es wäre gegen das Interesse der deutschen Volkswirtschaft überhaupt gedenkt, wenn durch eine plötzliche Lebensveränderung mit vielen Tausenden ausländischer Wagen der deutsche Markt auf das äußerste benutzigt würde. In eine Verengung der Einfuhrerlöse beruht auch die Industrie nicht. Vielmehr sei dies bestritten, durch Berechnung der Gestehungskosten, die erst möglich sei, wenn die Material- und Zubehörteile wieder auf erträgliche Höhe herabgesetzt werden, sich den Weltmarktpreisen anpassen. Die Generalversammlung sollte jedoch nach ausführlicher Beratung hinsichtlich der Frage der Regelung der Einfuhrerlöse eine Resolution, in der sie gegen die Aufhebung der Einfuhrerlöse Stellung nimmt.

Zur Motorflugfrage

Die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung eines weitgehenden Erfolges tierischer Arbeitskräfte durch Kraftmaschinen ergibt sich u. a. daraus, daß für Fütterung, Pflege und Einhaltung unserer 4,5 Millionen Pferde 16 Millionen Goldmark jährlich aufgewendet werden müssen und ihre friedensmäßige Fütterung den Ertrag von über 4 Millionen Hektar Äcker und Wiesentand jährlich erfordert, die der Erzeugung menschlicher Nahrung unmittelbar verloren geht. Es muß aber zur festen Heberzeugung eines jeden einzelnen werden, daß es nur zur Gesundheit führen kann, wenn das Volk auf eigene Kraft und eigene Füße gestellt wird. Der Weg dazu weisen uns neben den technischen und kulturellen Aufgaben auch die wirtschaftlichen, die unmittelbare produktiven Ziele, denen besonders die Landwirtschaft nachgehen muß. Nicht ist wichtiger, als zur Steigerung der Produktivität unserer Wirtschaft in erster Linie die Produktivität der Arbeit zu fördern; das ist eine heutzutage allgemein anerkannte Wahrheit, die keines Beweises mehr bedarf. Jedes Mittel, das hierzu geeignet ist, verdient unsere Aufmerksamkeit. Ein wichtiges Hilfsmittel, die landwirtschaftliche Be-

triebsarbeit zu unterstützen ist die Maschinenanwendung. Auf kaum einem Gebiete ist in der Nachkriegszeit so intensiv an der Weiterentwicklung gearbeitet worden wie auf dem der Motorflugwesens, und zwar gerade in Deutschland. Das verdient gegenüber allen Versuchen, ausländischen Maschinen den einheimischen gegenüber immer wieder Vorzüge anzuordnen, ganz besonders hervorzuheben zu werden. Gerade die Motorflüge sind unteren besonderen Verhältnissen ungleichzeitig weitgehend angepaßt worden. Zum Beweise dafür weise ich auf die Bendelplügförpex für besonders feine Boden von der Stadt Motorflug-A.G., Berlin, hin, oder auf die Untergrundmotorflieger oder die Spezial-Motorflüge, die kein fremdes Erzeugnis anführen kann. Noch weitere Aufgaben stellen vor ihrer Lösung; so die Frage des Abnehmens mit dem Motorfluge, an deren endgültigen Verwirklichung beispielsweise auch in der Stadt Motorflug-Rohrflug einig gearbeitet wird. Was es aber bedeutet, das Abnehmens mit dem Motorfluge ausführen lassen zu können, mag allein daraus ersicht werden, daß wir jetzt im wesentlichen zu diesem Zweck jährlich 400 000 fremde Wanderarbeiter in der Landwirtschaft beschäftigen müssen.

Wenn so unsere Maschinenindustrie immer wieder wachst bemüht ist, speziell für deutsche Verhältnisse besonders brauchbare Instrumente zu schaffen, dann ist es heilige Pflicht des deutschen Volkes, solches Verhalten zu unterstützen und zu fördern. Gerade in diesen Tagen kommt ein großes Beispiel an gleichplügen auf schwerem flächigen Rübendeben bei Könnern, was unsere junge deutsche Motorflug-Industrie geschaffen hat. Wenn man den ersten deutschen Motorflug wie er heute im Deutschen Museum in München steht, betrachtet und ihn vergleicht mit dem, was heute erreicht ist, dann wird man unwillkürlich an die Wahrheit erinnert, dasjenige, der auf den Höhen der Menschheitsentwicklung steht, sich nicht der feldischen Aufgabe seiner Jugend zu schämen braucht und daß ohne die Enten, welche die Vergangenheit uns haute, es keinen Aufstieg in der Zukunft gibt.

Diplom-Ingenieur Karl Kernann.

STOCK Der **STOCK** ist heute billiger als vor dem Kriege

Für Schwerölbetrieb eingerichtet
50-60% Ersparnis an Brennstoffkosten

STOCK-MOTORPFLUG A.G. BERLIN
Erste und grösste Motorpflugfabrik Europas

Elektro Motoren
jeder Leistung und Spannung.
O. Karl Harnisch, Halle (Saale)
Martinstr. 25. Tel. 4219, 4233.

Weißblechdosen
rund und vierkant, in allen Größen
Bandeisen
16, 18 und 20 mm breit, in allen Stärken
Kistenverschluss - Apparate
Bandenschnitten, Bandenmaschinen
Parallel - Schraubstöße
von 80 bis 160 mm Backenbreite
Otto Keune, Wolfenbüttel
Blechwaren- und Maschinenfabrik - Kaitwalwerk

Bruno Hoffmann
Pflastersteine
L. Löbejün
Tel. Am Nauendorf 379

H. Paul Beige, Halle
Röhrenwerke / Apparatebau / Armaturenfabrik
Firma gegründet 1906 Fernruf 4403, 6905, 6929

Ausführung von
Dampf-, Warmwasserheizungs- u. Entlüftungs-Anlagen
Gas- und Wasser-Anlagen
Einzel- und Reihen-Wasch-, Klosett- und Bade-Anlagen
Erweiterungen, Verbesserungen, Reparaturen
Autogen geschweisste Blechrohre
Rohrschlangen, Behälter usw.
Dampf-, Wasser- und Gas-Armaturen

Ia. Referenzen Kosten-Anschläge und Ingenieur-Besuch frei und unverbindlich Ia. Referenzen

Sackaufzüge
H. Wilhelm A.G.
Maschinenfabrik
H. Wilhelm A.G.
Halle (Saale)
L. Osterfeldt, am Nauendorf

Drahtseile
aller Art:
Dampfseile, Förderseile, Zugseile, Tragsseile, Fahrseile, Kran- und Aufzüge usw. sowie Transmissionsseile und
Kantseile aller Art,
Bindgarne und Bindfäden
Liefert als jahrzehntelange Spezialität
Adolf Deichsel,
Drahtwerke und Seilfabriken, Aktiengesellschaft,
Hindenburg (O.-S.).
Vertretung und Fabriklager für Halle,
Magdeburg und Umgegend:
Alfred Springstein, Halle (S.) 2.



Röhrenbormann

Sas-Siede-Stahlmuffen-Sußmuffen-Rohre - Fittings und Flanschen

für jeden industriellen Zweck stets prompt vom Vorrat

Telegraph-Adresse: **CARL BORMANN & CO., HALLE A. S.** Deitzscher Str. 80
Fährnrl: 2034, 2510

Kurt Menzel

Huttenstrasse 92/93 Halle a. S. Fernruf 5420

Leinöl - Firnis
Terpentinöle
Bleiwass
Oelweiss
Siedfarben
Chem Farben
Lithopone
S. Himmkreide
Pinsel
Sandpapiere

Alle Arten
streichfertige
**Oel-, Lack- und
Maschinen-
Farben**

Spiritus-Lacke
Modell-Lacke
Polituren
Klebstoffe
Leim - Kitt
Maschinen-
Fette und Oele
Karbolineum

Reparaturen

Lokomotiven für Schmal- und Normalspur.
Kombimotoren, fahrbar und stationär jeder Größe.
Dampfmaschinen nebst Maschinen aller Systeme.
Eisenbahnwagen, Wagen, Drehschienen, Weichen.
Apparate für die gas. Chemische u. Zucker-Industrie,
Landwirtschaftliche Maschinen aller Typen u. Größen.
führen billigst und schnell
unter günstigen Zahlungsbedingungen aus.
Eisenwerk Güsten G.m.b.H.
Centralbüro: Berlin W. 80, Molzstr. 75, Tel. Nollendorf 6364.
Fabrik: Güsten i. Anhalt, Telephon Güsten 211.

Schmirgelleinen

Schmirgel-, Glas- und Filtpapier
Lieferer zu Fabrikpreisen
auch bei ganz kleinen Mengen
Karl E. Fischer, Erfurt,
Trommsdorffstr. 7, Tel. 3671.
Hauptgeschäft: Zweibrücken (Rheinplatz).



Sonking

**Kohlenherde
Gasherde
Kombi. Herde**
für Haushaltungen, Kaffeehäuser, Hotels, Anstalten.
**Max Herrmann, Gr Ulrich-
strasse 57,
vorm. Wilh. Heckert, Fernruf 6171.**

Patent-Matratzen
jeder Größe
sowie
Drahtbetten
aller Art.
Halle'sche Drahtweberei C. S. Heiland,
Halle (Saale), Magdeburgerstr. 61. Fernruf 2476.

**Rolläden
Jalousien**
Schattenstoren
Lieferung u. reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 16. Tel. 2169

4 Badewannen,

guteiserne, emailierte,
50 schmiedeeiserne Herde,
50 Rundöfen mit Zubehör
unter Tagespreis abzugeben. Anfragen unter
B. O. 4587 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Ablauf-Instalate Emil Basse, Kellnerstr. 1-8.	Beerdigungsanstalten F. Dahme, Pflanzstr. 11, Tel. 5267, Bude- u. Budastr. 4, Tel. 6903.	Drabl. F. Dahme, Pflanzstr. 11, Tel. 5267, Bude- u. Budastr. 4, Tel. 6903.	Elektromotoren- Reparatur-Werkstätte P. Bauerfeld, Steinweg 53, Fernruf 4099.	Großhandel A. Ziller & Co. Halle a. S. Merseburgerstr. 4.	Kunstverlasungen Rich. Scheib. Forsterstr. 46.	Patent- u. Ing.-Büro H. W. Gahr, Kl. Erlin 2.	Speiseöle Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1008.
Anschlußgleise Industriebahnen Hermann Knochei Nch. Magdeburgerstr. 11, 11947. Otto Lingesteben, K. G., Moritzzinger 18, Telephon 4606 u. 4620.	Benzin-Großhand- lungen C. W. Paust, Germerstr. 10.	Drabketten H. Feiber & Co. A.-G. Chemnitz-Berndorf.	Elektromotor G. m. b. H. Turmstr. 1, Tel. 6881. Dreh- u. Gleichstrom-Motoren repar. preisw. schnell m. Mar- tins & Jaeger, P. O. 4587 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, Tel. 4587.	Gummi und Asbest Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1174. Carl Dahm Nch., Steinstr. 16. O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34, Tel. 2034.	Lacke und Firnisse Georg Peter, L.-Wucherer- str. 12, Fernruf 6528. Generalvertreter d. Firma J. H. Struthmann, Lack- fabriken, Halle (Saale). Nietleben, Danzig und Barmen.	Pinsel Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Max Streiter, Tel. 4805.	Spiralbohrer Carl Kämpf, Kaiserstr. 23.
Asbest O. Kirschmann Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34, Tel. 2034.	Benzin, Gasöl H. B. a. u. m. Ammendorf Regensburgerstr. 6, T. 110.	Drehschneiben Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6000.	Elektro-Motorenbau P. Bauerfeld, Steinweg 53, Fernruf 4099. Elektromotor G. m. b. H. Turmstr. 4, Tel. 6881.	Leuchtd- u. Kochengeräte Leonhard & Schlesinger Halle Gr. Ulrichstr. 19-16.	Leder F. Noah, Leipziger Str. 18.	Rechenmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 20.	Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1174.
Ansknit- u. Detektiv- Büro O. Kirschmann Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34, Tel. 2034.	Bestatlungs-Institute Ludw. Anders, Brunoswarze 1.	Eisen- u. Ni.-Ch-Produkte Th. Franz & Co., Halle-G.	Essig Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1008.	Metz- u. Versand M. Knobling Gr. Steinstr. 11.	Leime aller Art H. Lück u. Farber, B. m. b. H. Ernst Karlsru, T. 1281 u. 4006.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	T. lephon u. Telegr- Büro P. Ursin, Marienstr. 5.
Delektive Greif Ausschnitt Querflügel, Leipzig, Billehauerstr. 11, Tel. 19009. Habrak u. Reuschflügel- Heckel, Breslauerstr. 2, Elm u. Altonenberger, Diebstahl- Kontroll, Aufschuß, versahst. u. u. versahrt, halt. Para. 1. Ho- u. Just. Preis. K. 10 pps. Bistky.	Bilder u. Einrahmungen F. Adam, Gr. Klausstr. 2.	Eisenbahn- Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6000.	Extrakte u. Essenzen i. Bäckerei u. Konditorei- Bäckerei, Zuckerver- u. Limo.- u. Fabrikation Th. Franz & Co., Halle-G.	Holz- u. Holz- pantolen-Fabrik H. Fricke, T. Orlinstr. 69. Halle, Kl. Ulrichstr. 29.	Marmorwerke Paul Grammann, Leut- wuchererstr. 62, Tel. 4938. Wilh. Wolf, Dekorationen Rosenstr. 12, Tel. 9308.	Röhren Becker & L. sch., Grünst. 28. Fernruf 1124 u. 1. 4553. Carl Bormann & Co. De- litzscherstr. 90, T. 2034, 2510.	Transmissions Ernst Karlsru, T. 1281 u. 4006. Arthur Kudoke, Tel. 4748, 5749.
Automobile Max Schachtel, Halle a. S., Königstr. 7, Tel. 4261.	Blitzableiter u. elektr. Anlagen Fr. W. Wiedel, Topfplan 9/11.	Eisenbahn- Baunternehmen Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6972.	Fabrik für Eisen- Konstruktion Eisenbau, Heilbr.-Hanscher, Tel. 4488 und 4576.	Industriebedari Karl Busch, Königstr. 61, Tel. 2099, 3747.	Maschinen-Reparatur- Werkstätte Hugo Drehe & Kolbe, G. m. b. H. Freimühlstr. 7, Tel. 6348.	Schalttafeln Fr. Schulze, Inh. A. C. J. Brandt.	Triebrenten Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1174.
Automobil- Bestandteile Germania - Masch. - Ind., Dessauerstr. 6, Tel. 3094.	Bohrerwachs, Leder- fett, Schmircreme „Peridin“ Gräf, Barfüßerstr.	Eisenbahn- Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6000.	Fellen und Lecke Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz Bruno Branncke, Halle a. S., Kaiserstr. 6, Tel. 3986.	Maschinen- u. Zylinder- Öle, Benzin, Benzol Hugo Drehe & Kolbe, G. m. b. H. Freimühlstr. 7, Tel. 6348.	Scheunenbauten aller Art, Hallen, Schuppen, Arbeiterwohn-bauen n. eig. system-erker & Sauerzapf Halle-S. Scheunenaussch.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Auto- u. Reparaturwerk- statt u. -Vertrieb Dahm & Gierh, Raffineriestr. 4, Büro Königstr. 3, Tel. 3774.	Bohrunternehmen und Brunn- bau Attmann & Muschel, Wielandstr. 11, Tel. 1486.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fässer aller Art A. Springstein, Halle a. Saale.	Kartonnagen-Fabrik E. Schmelz, Dessauerstr. 6.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Typendruck Friedrich Müller, Leipziger Str. 20.
Automobil-Zubehör Dahm & Gierh, Raffineriestr. 4, Büro Königstr. 3, Tel. 3771.	Bricketts, Naßpreß- steine, Sainen- koks Pflanzerschlaf, Kohlenplatz: Mandelstr. 11, Tel. 6126. Landsbergerstr. 12, 19048.	Eisen-Konstruktionen K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.	Fellen und Lecken Halle'sche Lack- u. Firnis-Fabrik Maß & Co., Herrenstr. 11.	Klempner- und In- stallation H. Berner Gr. Klausstr. 18.	Maschinen-Spindel- Werkstätten Just. Weh. u. Gostkestr. 11.	Schneisen-Reparatur Friedr. Reckmann Halle Tel. 5789 u. 6000.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65.
Bäckerei- u. Konditorei Bedarfs-Artikel Th. Franz & Co., Halle-G.	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenwaren u. Werkzeuge K. Reibach, Hordorfer Str. 3. K. Lau, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174.					



MÜNCHENER HOFBRÄU

Gegr. 1559. Wir geben hierdurch bekannt, daß unser weltbekanntes **Münchener Hofbräu** (Hell- u. Dunkel-Export) aus dem Königl. Hofbräuhaus München in nachstehenden halleischen ersten Lokalen zum Ausschank gelangt:

Hotel goldene Kugel F. Otto Stoye / **Kaffeehaus Zorn** Karl Zorn / **Metropol-Hotel** Max Schmidt
Neumarkt-Schützenhaus Fritz Bode / **Krug z. grünen Kranze**, **Cröllwitz**, **Ottoliermann**

Ferner bei Saison-Beginn:

Bad Wittekind Paul Zschege / **Rest. Zoolog. Garten** P. Zschege / **Rest. Pferde-Rennbahn** Alb Nikolaus

In der nächsten Umgebung der Stadt:

Schurigs Waldkater, **Heide**, Frau L. Schurig / **Leistners Waldhaus**, **Heide**, Frau L. Leistner
Möllers Rosengarten Bernhard Möllers / **Gasthof z. gold. Adler**, **Ammendorf** Frau L. Weber

Hofbräuamt München,
Zücher, Direktor.

Für die Provinz Sachsen vertreten durch die Firma
Rudolf Dietrich & Co., Halle a. S., Leipzigerstraße 82. Fernruf 5578

Montezumas köstliche Steuer

bestand, wie wir in dem Bericht des Petrus Martor de Angleria lesen, nicht in mechanischem Golde, sondern in Kakaobohnen. Ferdinand Cortes, der erste Europäer, der ins Innere Central-Amerikas gelangte, fand im mexikanischen Staatsgebiet zweieinhalb Millionen Pfund Kakaobohnen vor.

Diese Art, die höchste Achtung vor dem Wertgehalt eines Naturproduktes finanzpolitisch umzusetzen, ist charakteristisch für die kulturelle Auffassung der hochentwickelten Aztekenvölker. Der allen unentbehrliche Labettank war Schokolade, ein aus Kakaobohnen hergestelltes Getränk von unergleichlich aufbauender und stärkender Wirkung. Cortes brachte es nach Europa.

Die primitive Schokolade-fertigungsart der Azteken ist längst vervollkommen. Allerdings beeinträchtigt die fast allgemeine Verwendung von Chemikalien und die zur Verdeckung deren laugenhaften Nachgeschmackes notwendige künstliche Parfümierung den natürlichen Kakaogeschmack; es gibt aber auch schon Kakao- und Schokoladen von absoluter Naturreinheit, wie z. B. die

Quickborn Edelfabrikate

des Quickborn-Schokoladen-Werkes in
Greußen i. Thür.



Was schenken Sie
Ihrem Gatten, Ihrem Bruder,
Ihrem Bräutigam?
Eine echte Shagpipe!

**Pfeifen- und Tabakhaus
Johannes C. Müller,**

Leipzigerstraße 75. Fernruf 5650.
Feine Bernstein- und Meerschamwaren, alle
Raucherutensilien, Reparaturen, Grosshandlung.
Feine Zigarren-Sortimente - Cigaretten - Tabake,

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge
nach Maß, Sitz garantiert, fertig
H. Martin, Disleider, Herrenwäsche, Dreiecks,
Böckstraße 1 (Wettinerplatz).

Gutgehende **Sorten**
dauerhafte
empfehlen
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Steinstr. 54.

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

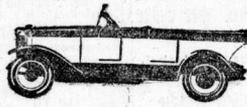
Hervorragende Ausstellung neuzeitlicher Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenshöflichkeit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

Beleuchtungskörper · Teppiche · Stoffe · Vorhänge · Antike Möbel.

W. Wurmstich · Automobile

Phänomen-Automobile

10/30 PS  16/45 PS.

Luxuswagen in den elegantesten Ausführungen
Geschäftswagen bis 1250 kg Nutzlast

Zahlreiche Referenzen
Beste Zahlungsbedingungen
Kurzfristig lieferbar

Merseburger Str. 108 :: Tel. 2175

Marmor-

Waschtischansätze
Schalttafeln, Luxus-
Marmorwaren,
mod. Grabdenkmäler
größtes Lager aller
Steinarten
sehr preiswert.
Paul Gellert & Co.,
Steinwarenfabrik,
Ludw.-Weberstr. 17.

Langes
**Bohnenstangen
Baum-
u. Rosenpähle
Waldlatten.**

Carl Schumann,
Aolshandlung,
Gr. Steinstr. 30, Tel. 6474.

Gute
Fensterleder
Nannhäuser 5
Lederhandlung

Scheuertücher
empfehlen vorzüglich
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Steinstr. 54.

Das deutsche Nordseebad Borkum

Kurzeit: Vom 1. Juni bis
30. September.

Wanderhallen
Familienbad
Licht- und Luftbad
kalte u. warme Seebäder

Anfragen und Prospekte durch
Auskunftstellen des Nord-, Lloyd
und Hapag, den Reisebüros und
Badeverwaltung Borkum.

Borkum. Nordsee-Hotel.
Direkt am Strande.

Zur Konfirmation
**Preiswerte
Scheintaschen**
in Leder.
Hugo Krasemann,
nur Schmeerstraße,
Lederwaren-Haus.

Möbel

in guter Qualität
verkauft preiswert!

Albert Marfik Nachf.
Jah. Richard Zimmer,
Halle, Alter Markt 2.

**Bad Blankenburg, Thür. Wald
Sanatorium Am Goldberg, Tel. 44**
für innere, Stoffwechs., Magen-Darm-,
Nervenkrankheiten, Diätikuren.
Leit. Arzt. Dr. Wittkugel.

Gallensteine

schon schwerlos ohne Operation in 24 Stunden
entfernt werden. Größte Erfolgswahrsch. der
modernen Heilkunst.
Gallensteine mit größten Schmerzen und Gallen-
entzündungen hat mein Waite „Amertal“ 24 Stunden nach
meiner Waite beseitigt. (Waite: gelbe-Grüne, Weisse-
braune) 4 (immerlos von einer großen Anzahl Gallensteine
berichtet, meistens mit einem Gleichzeitigen Gallen-
entzündungen können. Frau Wilhelmine Meiß, Capelle 8, Magdeburg.

Krankheiten

(bei chronischen) sind durch Dosisgabe nach rein
wissenschaftlicher Methode beseitigt.
Wiele Dosisgaben. Einzelne Stoffe.
Gerling, Halle (Saale), Victoriastr. 4
(siehe Merseburgerstr. 108-109)

März 1924
Friedens-
qualität!

Märzen-Gose

März 1924
Friedens-
qualität!

Rittergutsbrauerei W. Goedecke & Co., Döllnitz. Tel.: Ammendorf 27

Licht-Spiele
Am Riebeckplatz Gr Ulrichstr 51
Ein Riesen-Erfolg be-
gleitet den schönsten
Film der Gegenwart
Weib gegen Weib.
Ferner:
Wintersport in Altenau.
Sowie:
Fatty als Ehebrecher.
Mit Fatty Arbuckle.
Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Stadttheater
Sonntag 7 1/2 Uhr
„Vetter aus Dingsda“.
Freitag:
„Die Weber“.

Thalia-Theater
Sonntag 7 1/2 Uhr
„Blaue Hölle“.

Krises Hellenisches
Konserve orium für
Musik, Theater und
Lehrberuf.
Begr. 1899.
Direktor:
Friedrich Schick
Wittenbergstr. 20.
Aufbildung u. Be-
ginn bis zur Hinfüh-
renden Klasse in
al. Mithras, Ringen
für Freunde u. Sou-
venir erwacht. An-
fänger u. Kinder vom
7. Wintersemester an.
Eintritt täglich.
Sprechstunden des
Direktors 12-1, 3-4.
Bei Voranmeldung
auch Sonntags.

Die Nibelungen

1. Film: Siegfried
Das Epos der Filmkunst
bildet noch immer das
unverminderte Interesse
Tausender.
Regie: Fritz Lang
Alles, sei es auch noch
so groß, ist durch die Er-
habenheit dieses Werkes
übertroffen.

Alte Promenade Nr. 11a
Februar 1924.
Täglich Einlaß: 3.00. = = = Beginn: 3.30 6.00 8.40.

STADTTHEATER
vorm. 11 1/2 Uhr Gastspiel
Tanzschule Kellerau.

Saalschloßbrauerei.
Morgen Sonntag 3 1/2 Uhr
Großes Extra-Konzert
des neuuniformierten Steuerorchesters.
Leitung: Karl Steuer
(Königl. Obermusikmeister a. D.)
Karten gültig. Eintritt 40 Pf.
Abonnementkarten 10 Stück 2,50 Mark.

7 Uhr abends
Großer Ball.

Kurhaus Bad Wittekind
Sonntag, den 6. April, nachmittags 4 Uhr
Künstler-Konzert
2 Kapellen.
Abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz.

Schurigs Waldkater
Sonntag, den 6. April
Gr. Militärkonzert,
ausgeführt vom Seifert-Orchester.
Beginn 3.30 Uhr.

Meerburg a. S. Müllers Hotel
gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
1/2 Uhr-Tea.
Anschließend der vornehme
Tanzabend im grünen Saal.
Erstklassige Künstlerkapelle. — Reichhaltige
Speisekarte. — Mäßige Preise. — Kein Wein-
zwang. — Tischbestellung. — Fernruf Nr. 8.
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindungen.

ZOO ZOO
Morgen Sonntag, 4 Uhr nachmittags
Konzert
unter Mitwirkung des Operingers Bergholz.
Eintritt 40 Pf. Abonnenten frei.
7 Uhr gr. Ball

Jahrmarkt.
Die Schmalzkuchenbäckerei
von Witwe Germer, begr. 1870,
ist wieder hier am Plage und empfiehlt
ihre bekannten Gebäck.

Schultheiß
Morseburgerstr. 10.
Jeden Sonntag Konzert.
Festsaal, Vereinszimmer.

Töpfe,
alle Sanitärarbeiten kaufen
Sie preiswert bei
G. Niedermann,
Böhlstraße 1.
Entfernung und
Reparaturen nachgem.

Verlobungsringe
325 und 325 Gold
in jeder Form und
Preislage v. 6 M. an.
Robert Koch,
Uhren, Gold- und
Silberwaren,
Leipziger Str. 44.

Wintergarten
Künstlerkapelle
Das führende Lehnkapelle.
Morgen Sonntag, ab.

Hallsche Singakademie.
Leitung: Domkantor Dr. Schönherr.
Montag, den 7. April, 8 Uhr (statt 7 1/2 Uhr)
im Logenst. Paraplast 4.
Händel-Abend.
Chören-Ode u. a.
Karten 1 und 2 M. bei Hofban.
Oben finden noch 2 Schüler
sehr gute Pension
mit Beaufsichtigung der Schularbeiten.
Pensionat Volgt, Halle, Töpferplan 1 II.

Leipziger Strasse 88
**Frühlings-
Erwachen**
Eine Kindertragödie in
5 Akten
von Frank Wedekind.
**Die
Flächenpost**
Lustspiel in 2 Akten.
Beginn Sonntags 3 Uhr.
Werktags 4 Uhr.

**Walhalla-Lichtspiel-
Theater**
Gastspiel der Leipziger
Seldel-Sänger!
Die letzte Fürstin
Die Tragödie eines
Herrscherhauses
in 5 Akten.
Beginn Sonntags 3.30.
Werktags 4.30 Uhr.

**Konditorei
u. Café Diezge**
Am Ritztor — Ecke Mühlweg
Sonntag 10 1/2 Uhr
Früh-Konzert
Pasteten — Bouillon
Speckruchen
Vortragsreihe
des „Balleischen Wirtschafts- und
Verkehrsverbandes.“
Ter. 4. Vortragabend
„Bauen und Schauen“
(Stadtbaurat Joff, Prof. Dr. Stehm),
ist auf
Donnerstag, den 24. April 1924
verlegt worden.

Perzina Pianos
Flügel
anerkannt bestes Fabrikat
empfehlen
H. Lüders, Halle a. S.
Mittelstr. 9-10. Telefon 3057.
Aelteste Pianohandlung am Platze.

Ehemalige 165er
Zur Wiederaufnahme unserer alten Vereins-
tätigkeit bitte ich alle Kameraden, am Mittwoch,
den 9. April, abends 8 Uhr in Treutler's Hotel,
Talamtstraße 6, zu erscheinen. J. U. Neumann.

Rakete
Das Urteil der Besucher!
Jede Nummer
ein seltener Kunstgenuss!
(Programm siehe Anschlagstafeln)
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag
nach dem Cabaret
Ball.
Verstärkte Kapelle!

Möbelfabrik
Vereinigte Tischlermeister
Halle a. S., Kl. Steinstr. 6.
Werkstätten für
Wohnungseinrichtungen.
Februar Nr. 0062.

Der Frühjahrsmarkt findet vom Sonntag, den 6. April bis einschliesslich Sonntag, den 18. April auf dem Rossplatz statt.

Stoewer-Personenwagen | Bob-Kleinauto 6/20 PS.

3/24 PS. Vierzylinder - 12/36 PS. Sechszylinder
der Stoewer-Werke A.-G., Stettin

der Bob-Automobil-Gesellschaft,
A.-G., Berlin

sind die zuverlässigen Gebrauchswagen für Landwirtschaft, Handel und Industrie.

„Gummi-Bulldog“ die bewährte Strassenzugmaschine für Schwerölbetrieb
der Firma Heinrich Lanz, Mannheim,

in jedem Fuhrbetrieb ohne kostspielige Aenderung der vorhandenen Fahrzeuge zu verwenden. Ersetzt die tierische Kraft im Fuhrbetrieb und dient zugleich als stationäre Antriebsmaschine.

Generalvertreter:

Mitteldeutsche Automobil-Gesellschaft m. b. H., Halle a. S.

Büro und Reparatur-Werkstatt: Marienstr. 24

(J. Kraushaar)

Telefon 4329.

Buchführung,
Kassbücher,
Steuererklärungen,
Steuerberatung
f. Landwirte u. Gewerbe-
treibende übernimmt
Florus Köhler, Halle a. S.,
Weitener Straße 19.

●●●●●●●●

Möbel

Jeder Art
liefert sehr preiswert
G. Schaible,
Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 26
am Marktplatz.

●●●●●●●●

Backöfen


Otto Franz,
Markstr., am Markt.



Freude am
Schuh
weil der Fuß sich
wohl fühlt,
weil die Ausstattung
modern ist.



Stiefel
bieten Versteife, die
andere nicht haben.
System-Erhaltung und
Fußmessung kostenlos.

Einem verehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme,
daß ich den rühmlichst bekannten

Chasalla-Schuh

neu einführe und die ersten Sendungen bereits
eingetroffen sind.

Alleinverkauf für Halle und Umgegend:

Schuhwaren- **August Pirl**
haus.

Telephon 2748.

Gettstraße 10.

Buchführung,
Goldmarkbilanz,
Steuersachen,
Hausverwaltung
bearbeitet

C. Drebinger,
Burgstr. 50. Tel. 308

Sport-Artikel

Fußball-, Tennis-
boden-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Turner sowie Velocip-
edist u. Touristen
empfehlen in großer An-
zahl sehr preiswerten
H. Schnee nach
A. & F. Ebermann,
Salze a. S., Gr. Steinstr.

Schlafzimmer

Küchen,
Speise- und
Herrenzimmer.
Möbelfabrik
H. Bergmann
Bleichstr. 30/31.

Haben Sie schon die Gemälde-Ausstellung Münchener Künstler

besucht? Wenn nicht, so kommen Sie bis 8. April nach
Hotel Hohenzollernhof (ob. Saal).
Geöffnet täglich von 10 bis 7 Uhr abends.

Eintritt 60 Pfg.

Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Lehrer frei.

Wahlversammlungen der Deutschen Volkspartei.

1. Am Sonnabend, den 5. April, abends 8 Uhr spricht Herr Land-
tagsabgeordneter Senator von Kardorff im oberen Zallia-
saal über das Thema:

Durch Opfer und Arbeit zur Freiheit.

Anschließend Ausprache.

2. Am Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr. Irenen Herr Sand-
tagsabgeordneter Professor Dr. Leidig-Berlin über
Arbeiten und nicht nörgeln
und Sandtagsabgeordnete Frau Volgt-Fienaburg über
Brennende Frauenfragen
im „Geflügel“, Lindenstraße 73. Anschließend Ausprache.

Hermann Rühl

Poststrasse 11 - gegenüber dem Kaiserdenkmal

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Zinnsoldaten

in bester Ausführung - verschiedene Truppen

Metallwaren / Schmucksachen

Telefon 5173

Familien-Anzeigen

aller Art liefert Ausserst preiswert
Buch- u. Kunststärkerer **Otto Thiele**
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

Auf den ersten Blick



erkennt man die
saubere Schrift der
CONTINENTAL
Schreibmaschine!

Verkauft durch **Paul Krimmling,**
Halle (Saale), Königstraße 20.

Wratzke & Steiger, Juwelen - Gold - Silber.
Poststr. 9.10.



Dauerwäsche
Marke „Schatz“
ist unerreicht
Der vielseitige
extra dicke
Dauerkragen
Krageneinlagen
Krawatten - Rosenträger

Hallesche Dauerwäsche-Industrie
D. C. Schatz,
obere Steinstr. 56 u. Friedrichsplatz 4
Nähe des Jahrmärktes.
Auf Firma und Namenszeichen genau achten.

Walter Sonntag

Sumboldtstraße 14, Fernruf 5899

Kolonialwaren: Feinkosthandlung

4- und 6eckige Drahtgeflechte

Fertige Drahtkörbe,
Drahtgitter, alle Zweck-
verknüpfte Spaltverdrähte,
Stacheldrähte,
Billigste Bezugsquelle.
Kleinverkauf.
C. Müllers Wwe. & Sohn,
Halle (Sa.), Friedrichstr. 26.

Engelhardt Caramel-Vollbier

in Friedensqualität
Alkoholarm / pasteurisiert

Der Hausfrau Stärkung
Der Kinder Kräftigung
Des Vaters Erfrischung

Ueberall zu haben.

Achtung!
Habe großen Posten

ZIGARETTEN

gute Qualität, an Wiederverkäufer abzugeben. Preis p. Mille 9,- M
Schriftliche Meldungen an
Glas, Hotel „Goldene Kugel“.

Dr. Seifner's

Goldperle

mit Schnitzseife
ist ein absolut sauerstoff-
freies Waschmittel. Seine
starken Bestandteile an
Schnitzseife machen den
Zusatz von Seife zur Wäsche
völlständig überflüssig



* Sogenannte „schmutzige“ Alterstüchlige
Waschmittel weisen man zurück. Sie zerfressen
die Wäsche. (Stoßl. Material-Prüfungsm.)